

# Informationsveranstaltung im November 2010

## Lernen und Arbeiten im Entdeckertag

**In der Entdeckertagsschule ist es entscheidend für den Erfolg, dass ein Kind mit großer Motivation intelligent und kreativ die gestellten Anforderungen angeht. Die beiden Entdeckertagsschulen des Landkreises Cochem-Zell in Brohl und Ellenz-Poltersdorf stellten für interessierte Eltern ihr Konzept vor.**

Die Entdeckertagsschulen sind mittlerweile weit über den Kreis Cochem-Zell hinaus bekannt. Daher waren interessierte Eltern auch von weit her angereist, um sich genauer über das Angebot zu informieren.

Einführend wurde anhand eines Hochbegabtenmodells herausgestellt, dass neben der Begabung, die in einem IQ-Test abgefragt wird, auch kreatives Denken und vor allen Dingen die Motivation, etwas lernen zu wollen, ganz entscheidend ist für ein hochbegabtes Verhalten ist.



Durch den informativen Abend führte Frau Rutz, die Leiterin der Entdeckertagsschule in Brohl, unterstützt von Frau Thiel, der Leiterin der Entdeckertagschule in Ellenz-Poltersdorf und der Schulpsychologin Frau Boesen. Schnell wurde klar, dass das Lernen, das für Hochbegabte angesagt ist, grundsätzlich

förderlich für alle Kinder der Grundschule sein kann. Unterstützt durch viele Praxisbeispiele wurden die grundlegenden Gedanken des Lernens an der Entdeckertagsschule verständlich und anschaulich erklärt. So sind sich alle einig, dass Intelligenz allenfalls ein Anfangsversprechen sein kann. Da alle Kinder ein großes Bedürfnis haben zu lernen, wird ihnen im Entdeckertag die Möglichkeit gegeben, auf ihrem Niveau, in ihrem Tempo und in der Gruppenzusammensetzung zu arbeiten, die sie brauchen.

Beim Lernen geht es um den Aufbau und die Erweiterung von Wissensnetzen. Genau daran wird im Entdeckertag auf vielfältigen Gebieten an anspruchsvollen Themen gearbeitet, denn Lernen macht schlau.



Aufmerksam verfolgten die angereisten Eltern die verschiedenen Facetten des Lernens.

Hochbegabte Kinder sind in ihrer Persönlichkeit und in ihrem Lernverhalten genauso unterschiedlich wie alle anderen Kinder auch. Was allen Kindern jedoch gemeinsam ist, ist die außerordentliche Wichtigkeit einer guten Beziehung zur Lehrerin und zu anderen Kinder in der Gruppe. Die Vorschulkinder, Erst- und Zweitklässler, die sich in Ellenz-Poltersdorf treffen, finden hier verlässliche Ansprechpartner, gleich begabte Freunde und eine gute Struktur durch den langen Tag von 8.00 Uhr bis 15.30 Uhr. In Brohl, wo sich die Kinder der dritten und vierten Klassen zusammenfinden, ist das gute Verhältnis zu den Lehrkräften und untereinander ebenfalls unabdingbar, da hier schon eine ganze Menge Leistungsbereitschaft - auch im Team - gefordert wird.

Da die Kinder in der Forscherzeit selbständig und aktiv lernen, ist es unentbehrlich, effektive Lernstrategien zur Hand zu haben. Die Kinder werden nach und nach an die Aufgabe herangeführt, zu einem Thema Informationen zu suchen, diese zu lesen, zu bearbeiten und in einen interessanten Vortrag für die Mitschüler einfließen zu lassen. Das Gestalten von unterstützenden Plakaten oder PowerPoint-Vorführungen wird geübt. Das Lernen lernen ist gerade für hochbegabte Kinder sehr wichtig, da ihnen im Alltag vieles einfach so zufliegt und sie oft zu spät mit der Notwendigkeit, sich

etwas zu erarbeiten, konfrontiert werden. Daneben ist es im Entdeckertag eine Selbstverständlichkeit, dass Kinder individuell in ihrem Leistungsvermögen arbeiten und hier auch weiter gefordert werden.



Gegen Ende zeigte Frau Rutz ganz aktuelle Bilder aus dem Entdeckertag. Der sechsjährige Emil trägt im Rahmen des Kernthemas „Fahrzeuge“ seinen Vortrag zum Ottomotor kompetent und selbstsicher vor. Wenn Emil zum Lehrer wird, lernt er selbst viel und gibt auch eine Menge

Wissenswertes an seine interessierten Zuhörer weiter. Schließlich wird im  
Zum Schluss wurde darauf hingewiesen, dass im Entdeckertag auf die Stärken der Kinder eingegangen und hierfür auch zusätzliches Futter bereitgestellt wird.  
Die Resonanz der Zuhörer war sehr positiv. Viele Fragen wurden gestellt und beantwortet. Auch nach dem offiziellen Teil stand das Leitungsteam für persönliche Fragen zur Verfügung, wovon ausgiebig Gebrauch gemacht wurde.